Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

96 (8.4.1880)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Donnerstag den 8. April **1880.**

Bekanntmachung.

Nr. 980. Den drei- und vierjährig freiwilligen Dienst betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Militärpflichtige der jüngsten Jahresklasse, welche sich etwa noch im Musterungstermin zum drei- bezw. vierjährig freiwilligen Dienst melden wollen, einen Meldeschein (§. 83 der Wehrordnung) nur unter der Bedingung erhalten können, wenn sie bei Stellung des Gesuches zugleich

a. die Einwilligung des Vaters oder Vormundes und
b. eine obrigkeitliche Bescheinigung über untadelhafte Führung vorlegen.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 6. April 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 6127. Nachdem das vermißte badische 35 fl.-Loos Serie 5564 Nr. 278186 wieder aufgefunden wurde und der Aufgebotskläger Crescentia Höfle von Konstanz, bezw. deren Rechtsnachfolger Kaufmann Emil Luz in Bern, das beantragte Aufgebot zurückgenommen hat, wird der auf

Samstag den 12. Juni 1880, Vormittags 8 Uhr,

bestimmte Termin wieder abbestellt.

Karlsruhe, den 20. März 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei:
Frank.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir für den Gesammtverein den Ertrag der Ausstellung des Bildnisses Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs mit 101 M. 10 Pf. und von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth für den Gesammtverein 200 M.; für Abtheilung II. und zwar für Armenkinderpflege 50 M., für die Krippe 20 M., für Abtheilung IV. (Sophienfrauenverein) 100 M. Für diese reichen fürstlichen Zuwendungen sprechen wir auch auf diesem Wege den ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. April 1880. **Der Vorstand.**

Fortbildungsschule.

2.1. Der Wiederbeginn der Fortbildungsschule ist auf

Mittwoch den 14. April d. J.

festgesetzt.

Neu in diese Schule eintretende Schüler haben an genanntem Tage, und zwar:

die **Knaben um 1 Uhr,**
die **Mädchen um 3 Uhr**

in der **Aula des alten Lyceums** zum Zwecke der Eintheilung in Klassen sich zu versammeln.

Diejenigen Knaben dagegen, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr lang besuchten, haben sich am gleichen Tage um 1 Uhr in ihren bisherigen Klassenzimmern einzufinden.

Hierbei machen wir auf die §§. 1 und 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 aufmerksam, welche also lauten:

Der Elementarunterricht der Kinder nach Maßgabe des Gesetzes vom 8. März 1868 wird dahin ausgedehnt, daß Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet sind, in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, die Fortbildungsschule zu besuchen.

Der Besuch einer Gewerbeschule (Handelsschule), einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Verpflichtung zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder, sofern sie nach §. 1 zum Besuch des Fortbildungsunterrichts verpflichtet sind, zur Theilnahme an demselben anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Das Rectorat:
G. Specht.

2.1.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Lehrer und Lehrerinnen der hiesigen Volksschulen (Töchter- und Bürgerschule inbegriffen) werden auf **Samstag den 10. April 1880,** Abends **5 Uhr,** in den Sing-Saal des Schulhauses Kreuzstraße 15 zu einer Conferenz eingeladen.

G. Specht, Rector.

Sonntags-Verein zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth ist uns die huldvolle Gabe von 20 M. zu Theil geworden. Wir sprechen hierfür auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. April 1880. **Der Ausschuß.**

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

3.3. Die Einlagebücher können an unserer Kasse wieder abgeholt werden.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. April cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in der **Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** versteigert:

Erbvorladung.

Die Geschwister Ernst, Jakobine und Karoline Schnäbele von Rüppurr, Kinder des verlebten Zimmermannes Ernst Schnäbele von da, welche sich vor mehreren Jahren nach Nordamerika begeben haben sollen, sind am Nachlasse ihres verlebten Halbbruders August Andreas Schnäbele, Lithographen von Rüppurr, erbberechtigt, ihr Aufenthaltsort aber unbekannt.

Sie oder ihre Rechtsnachfolger werden anmit aufgefordert, zu den Erbtheilungsverhandlungen und zur Vermögensempfangnahme binnen

drei Monaten

dahier zu erscheinen oder sich dabei vertreten zu lassen, andernfalls die Erbschaft lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Mühlburg, den 4. April 1880.

Großh. Notar:
Mathes.

Versteigerung.

2.1. In dem Kasernement zu Gottesaue sollen 3 zweistöckige, in Holzfachwerk aufgeführte, mit Ziegeln gedeckte Abtrittgebäude auf den Abbruch an den Meistbietenden auf Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Termin hierzu ist **auf Dienstag den 13. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr, festgesetzt.

Die Verkaufsbedingungen können auf dem diesseitigen Büreau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. April 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus dem Ettlinger Stadtwalde, Abtheilung Forstlach, Thiergarten, Hertel, Forlacker und Hub werden die nachverzeichneten Brennholz-Sortimente am

Freitag den 9. April l. J.

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert und zwar:

72 Ster hainbuchene Prügel,
59 Ster forlene und gemischte Prügel,
1600 Stück hainbuchene Durchforstungswellen,
9300 Stück forlene Durchforstungswellen.

Zusammenkunft am genannten Tage, Morgens 8 Uhr, am grünen Thor bei Scheibenhardt.

Ettlingen, 5. April 1880.

Die Stadtverrechnung.

Zu vermiethen im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

einige Kleiderkästen, 2 Nachttischchen, einiges Bettwerk, 3 Chiffonnieres, einige Stühle, Küchenschrank, eine Parthie getragener Herren- und Frauenkleider und dergleichen mehr,

25 Stück neue, große Zinkbadwannen (darunter 15 Sitzbadwannen),

1 Haberquetschmaschine, 1 aufgerichtetes Bett mit Roßhaarmatratze, 1 Gewürzmühle für Metzger und Wirthe 2c., 1 Gaslüstre, 1 Kinderkommödchen, 1 Lehnstuhl mit Roßhaarkissen, 1 bereits noch neuer eiserner Herd, 1 Kommode, 1 aufgerichtetes Dienstbotenbett, 3 Tische, 1 Wanduhr,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Koßmann, Auktionator.

Eggenstein.

Zwangsliegenschafts-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen, zur Gantmasse des Martin Dürr, Zieglers von Eggenstein, gehörigen Liegenschaften

Dienstag den 13. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhaus zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag
1. Lagerb.Nr. 59. 20 Ar 7 Meter Platz mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schoppen und Schweinställen in der Schützenstraße neben Johann Adam Knobloch Wittwe und Michael Erndtwein	4000 M.
2. Lagerb.Nr. 3037. 6 Ar 28 Meter Acker über und auf den mittleren Dammweg	175 M.
3. Lagerb.Nr. 1883. 7 Ar 37 Meter Acker von oben auf den Spöcker Weg	250 M.
4. Lagerb.Nr. 3650. 9 Ar 77 Meter Acker im hinteren Altstetterfeld	350 M.
5. Lagerb.Nr. 4085. 13 Ar 46 Meter Acker im vorderen Altstetterfeld . .	500 M.
6. Lagerb.Nr. 2779. 16 Ar 58 Meter Acker in der alten Almend	500 M.
7. Lagerb.Nr. 895. 8 Ar 27 Meter Acker mitten im Feld	150 M.
8. Lagerb Nr. 1081. 15 Ar 29 Meter Acker zwischen dem Buchheimer und Blankenlocher Weg	350 M.
9. Lagerb.Nr. 415. 14 Ar 53 Meter Acker in den krummen Aeckern	400 M.
10. Lagerb.Nr. 3139. 21 Ar 6 Meter Acker im mittleren Damm, s. g. Schobeleck	600 M.
11. Lagerb.Nr. 2786. 15 Ar 83 Meter Acker in der alten Almend . . .	500 M.
12. Lagerb Nr. 3650. 9 Ar 77 Meter Acker im hinteren Altstetterfeld	350 M.
13. Lagerb.Nr. 4510. 10 Ar 31 Meter Acker auf die hohe Gewann . . .	250 M.
14. Lagerb.Nr. 2067. 11 Ar 23 Meter Acker auf die Jägeräcker	200 M.
15. Lagerb.Nr. 4749 8 Ar 42 Meter Wiesen in den Mühlgärten	100 M.
16. Lagerb.Nr. 2930. 9 Ar 41 Meter Acker über den mittleren Dammweg . .	170 M.
17. Lagerb.Nr. 1442. 8 Ar 43 Meter Acker im neuen Feld, II. Zelg	120 M.
18. Lagerb.Nr. 4717 a. 10 Ar 33½ Meter Wiesen im Ehrlich	300 M.
19. Lagerb.Nr. 4717 b. 10 Ar 33½ Meter Wiesen allda	300 M.
20. Lagerb.Nr. 4717 c. 10 Ar 33½ Meter Wiesen allda	300 M.
Zusammen	9865 M.

Karlsruhe, den 16. März 1880

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermiethen.

Bismarckstraße 39 ist auf 23. Juli zu vermiethen: der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im Eckladen.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den **23. April** zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen Näheres im 3. Stock.

* Kaiserstraße (westl.) ist eine geräumige, schöne Wohnung (Bel-Etage mit Balkon), bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammern, Holzremise, auch Garten am Hause, auf Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermiethen. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Isidor Schweizer.

— Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Karl-Friedrichstraße 18 ist auf den 23. Juli d. J. die Bel-Etage zu vermiethen mit 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung und den üblichen Erfordernissen. Einzusehen von 11 bis 12½ Uhr.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, einem großen Salon nebst Balkon, auf den Rondelplatz gehend, per 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen können noch 5 weitere Zimmer nebst Küche dazu gegeben werden. Die Wohnung ist von 3—6 Uhr einzusehen.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen in der 2. Etage daselbst.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche 2c. sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* Leopoldstraße 26 sind 2 Wohnungen mit Glasabschluß von je 4 auf die Straße gehenden Zimmern, die eine Parterre, die andere im 3 Stock, auf 23. Juli zu vermiethen. Die Parterrewohnung ist von 11—1 Uhr einzusehen. Das Nähere Ritterstraße 10.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23 April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 12 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenplatz auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

31. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

— Rüppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.3. Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß 2c. auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

Schützenstraße 62 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall auf 23. April zu vermiethen. Glasverschluß und Wasserleitung vorhanden.

* Steinstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April oder Juli zu vermiethen.

— Steinstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf April- oder Juliquartal zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

Waldhornstraße 21 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2c., auf 23. April zu vermiethen; zugleich kann ein großer, gedeckter Schuppen dazu gegeben werden.

* Waldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Garderobe- oder Speisezimmer, Küche, 3 Mansardenzimmern und 2 Kellern, Gas- und nach Verlangen Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Waldstraße 87 ist auf 23. Juli die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Alkov nebst allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, zu vermiethen. Näheres parterre.

3.3. Werderstraße 42 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Keller 2c. auf 23 Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Westendstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, 3 Kellern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

3.2. Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf **23. April um mäßigen Preis zu vermiethen.** Näheres Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

---

*2.2. Auf 23. April sind zu vermiethen: eine Wohnung Luisenstraße 23, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst Zugehör, zu erfragen im 3. Stock daselbst, und verlängerte Karlstraße 9 eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

---

*2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist per **23. Juli** d. J. zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 42, eine Stiege hoch.

3.2. Die Wohnung im 3. Stock des Hauses Amalienstraße 40, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Gas und Wasser, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 62, eine Treppe hoch, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags zu erfragen.

5.2. Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov sammt Zugehör mit Abschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

---

*2.1. Eine schöne, gesunde Wohnung von vier Zimmern, Alkov und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist Verhältnisse halber auf 23. April zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist im Hause der Kaiserstraße Nr. 124, Seitenbau, Hof, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23 Juli zu vermiethen. Näheres im Vorderhause daselbst ebener Erde zu erfragen.

* Wegen Versetzung ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherstraße 103, Hinterhaus, 3. Stock.

* Auf den 23. Juli ist im zweiten Stock eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 86 im Laden.

— **Stephanienstraße 47**
ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus **5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche** mit **Wasserleitung, Gasleitung,** 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst. (H 6527 a).

Zu vermiethen auf 23. Juli
Kriegstraße 75: der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern und allem Zugehör; der 2. Stock kann auch auf 23. April bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6, 2. Stock. 3.3.

Zu vermiethen: Bel-étage
Kaiserstraße 54 sofort oder auf 23. April, ganz neu hergerichtet, 7 große Zimmer, Balkon, Salon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung. 4.2.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
10.10. Ein hübscher Laden auf dem Werderplatz ist mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Laden zu vermiethen.
6.1. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Zugehör sowie Magazin oder Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Hebelstraße 6, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
* Kaiserstraße 88, neben dem Museum, ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. April oder Juli zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

Eine Werkstätte mit Wohnung
ist auf Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 55 im Nähmaschinenladen zu erfragen. *3.3.

Wohnungs-Gesuche.
2.2. In der Nähe der Bahnhofstraße wird auf 23. April eine Wohnung mit 2—3 Zimmern und Küche zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs- & Werkstätte-Gesuch.
* Es wird inmitten der Stadt, womöglich im westlichen Theile, sogleich oder später eine Wohnung mit Werkstätte zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter A. M. in Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.
— Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

— Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermiethen. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

3.3. Werderstraße 42 ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen und sogleich beziehbar. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Ein möblirtes Parterrezimmer in nächster Nähe der Infanteriekaserne und des Hotels Tannhäuser ist um billigen Preis sofort zu vermiethen: Karlstraße 16, parterre.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch.

*3.2. Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermiethen. Zu erfragen Ecke der Wilhelm- und Werderstraße 37 im 3. Stock.

* Ein leeres Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. April zu vermiethen: Werderplatz 45, 3 Treppen hoch.

* Karlstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15 April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.1. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist im untern Stock ein freundliches, großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Mai oder auch später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Kaiserstraße 128 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai d. J. zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind wegen schneller Abreise ein möblirtes, einfenstriges, sowie ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermiethen.

* Wilhelmstraße 21 sind 2 freundliche Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, eines unmöblirt, mit Kochofen und Keller, sogleich oder später, das andere, schön möblirt, auf den 1. April zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn billig zu vermiethen: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch.

Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf den 15. April zu vermiethen.

*2.1. Sogleich oder später ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller ist zum 23. April zu vermiethen: Hirschstraße 18 parterre.

* Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermiethen: Akademiestraße 13, 1 Stiege hoch.

Wilhelmstraße 24 sind im 2. Stock zwei schön möblirte, helle und freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermiethen.

Zwei Parterrezimmer
sind an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen: **42 Zähringerstraße 42.** 3.3.

Pensions-Anerbieten.
* In einer ruhigen Familie findet ein Knabe, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, gegen billiges Honorar Aufnahme und gute Pflege. Obiges Anerbieten könnte auch für einen jungen Mann welcher seine kaufmännische Lehre hier besteht, sich passend finden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, links im 3. Stock.

3.3. Ein sehr gut möblirtes
Zimmer,
eine Treppe hoch, mit freier Aussicht, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres sub **C. 6612 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

3 unmöblirte Zimmer
können sofort oder auf 15. April zusammen oder einzeln an anständige Herren oder Damen abgegeben werden. Näheres sub **U. 6643 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein kleineres
Spezereiwaaren-Geschäft,
womöglich mit 3 bis 4 Zimmern enthaltend, wird sofort zu miethen gesucht. Näheres sub **T. 6642 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wünscht Stelle als
Hausbursche
oder dergleichen.
Näheres sub **V. 6644 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Zimmer-Gesuche.
* Zwei helle, unmöblirte Zimmer werden von einer Dame sogleich zu miethen gesucht. Am liebsten im westlichen Theile der Stadt. Offerten unter Nr. 89 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf 15. April wird ein möblirtes Parterrezimmer im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter L. L. 2000 postlagernd

Dienst-Anträge.
*** Ein tüchtiges, besseres Zimmermädchen wird sogleich gesucht: Zirkel 8 im 2 Stock.**

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen gut versteht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 54.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sogleich** Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen, links.

*3.1. Gesucht sofort eine vorzügliche Köchin, mit der feinen Küche und mit dem Einmachen völlig vertraut, in ein feines Herrschaftshaus gegen hohen Lohn. Näheres Waldstraße 19 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, am liebsten ein solches aus der französischen Schweiz, welches nähen und bügeln kann und das Reinhalten der Zimmer versteht, wird zu größeren Kindern für sofort gesucht. Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Friedrichplatz 7 im Eckladen.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 177 im Laden.

Dienst-Gesuche.
* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 4, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße 13 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 59, 2 Stiegen hoch.

* Ein ordentliches, braves Mädchen sucht sogleich Stelle entweder zu Kindern oder in einer kleinen Familie als Beihilfe der Frau. Näheres Waldstraße 35 im 3. Stock

* Ein Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein fleißiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen sofort Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau (Wittwe), welche bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle zu Kindern annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle entweder zu einem Kinde oder für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus.

Schenkamme-Gesuch.
* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Büffetmädchen.
* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis 15. April oder 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

Gesucht werden:
1 Kellner,
2 Kellnerinnen sowie
1 perfekte Wirthschaftsköchin
von **Hirschwirth K. Karrer in Knielingen.**

Stellen finden:
J. M. 1 perfekte Herrschaftsköchin, Restaurationsköchinnen, 1 Haushälterin, 1 Zimmermädchen, welches serviren kann und einige ordentliche Kellnerinnen durch **J. Müller,** Placeur, Steinstraße 3.

Kellner,
J. M. ein junger, gut empfohlener, im Alter von 18—22 Jahren, findet mit Eintritt 12. April gute Jahresstelle durch **J. Müller,** Placeur, Steinstraße 3.

Eine tüchtige Büglerin
wird gesucht: Hotel Germania. *2 1.

Stellen-Anträge.

*2.1. In eine hiesige Fabrik wird ein zuverlässiger, praktischer Mensch mit guter Handschrift als Schreiber gesucht. Derselbe erhält Wohnung im Haus. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum sofortigen Eintritt wird für eine bessere Herrschaft nach auswärts ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Nähen, bügeln und frisiren erforderlich. Gute Behandlung bei hohem Salair wird zugesichert. Näheres im **Placirungsbüreau von B. Roßmann**, Ludwigsplatz 61.

Zur Wartung und Pflege von 3 Kindern wird eine durchaus zuverlässige, **gut empfohlene** Person in ein gutes Herrschaftshaus nach auswärts gesucht. Dieselbe muß jedoch geneigt sein, eine größere Reise auf kürzere Zeit mitzumachen Lohn ganz den Leistungen entsprechend. Nähere Auskunft durch das Stellenvermittlungs-Büreau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

* Ein junges Mädchen, welches weißnähen kann, sowie ein Mädchen, welches dasselbe erlernen will, können sogleich eintreten: Karlstraße 41, parterre.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher gute Schulzeugnisse besitzt, findet in meinem Farben- und Droguen-Engros-Geschäft Aufnahme in die Lehre.

Adolf Römhildt.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein Lehrling mit sofortiger wöchentlicher Bezahlung wird angenommen bei

Wilh. Förderer, Graveur,
Zähringerstraße 49.

Commis-Stelle-Gesuch.

* Ein junger, gut empfohlener Mann, welcher seine Lehrzeit in einem gemischten Waarengeschäfte bestanden hat, längere Zeit in einem Colonialwaaren- und Landesproduktengeschäfte (en gros & en détail) als Commis thätig war, ein gewandter Verkäufer und mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf gute Zeugnisse baldigst Stelle. Gefl. Offerten wollen abgegeben werden: Zähringerstraße 56 im 2. Stock, wo auch das Nähere erfahren werden kann.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Eine Wittwe in mittleren Jahren, aus guter Familie, welche im Hauswesen tüchtig ist, sucht Stelle als Haushälterin in einem guten Hause. Offerten unter M. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Für ein Mädchen von 14 Jahren, Kind einer Wittwe, wird eine Anfangsstelle gesucht. Näheres Durlacherstraße 20, zweiter Stock.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon Stellen mit gutem Erfolg bekleidet hat, sucht als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder zur Leitung eines Haushalts hier oder auswärts Stellung. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Schneiderlehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen gut geschulten Knaben, welcher die Schneiderei gründlich zu erlernen wünscht, wird hier ein angemessener Lehrplatz gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 130 im Seitenbau, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein Bursche von 18 Jahren sucht Beschäftigung als Ausläufer oder Taglohn-Arbeit. Näheres Kronenstraße 46 im Hinterhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch werden auf 23. April ganze Wohnungen zum Putzen angenommen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im 3. Stock.

* Eine fleißige Person, im Waschen und Putzen erfahren, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause oder sonst in einem Geschäft. Zu erfragen Zähringerstraße 59, Hinterhaus, 1. Stock.

* Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* **Ein gewandter Tapezier empfiehlt sich im Neuanfertigen wie Aufpolstern und Repariren aller Art Polstermöbel, Matratzen u. s. w. und sichert die reellste und billigste Bedienung zu. Näheres Schwanenstraße 1 im 4. Stock.**

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Maschinennähen: Plissées per Elle 1 Pf., Arbeitshosen, Betttücher, Frauenhemden, und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Näheres Durlacherstraße 7, 3. Stock.

*2.1. **Eine perfekte**

Kleidermacherin,

welche pünktlich arbeitet und jeder Anforderung entsprechen kann, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Zirkel 31, eine Treppe hoch.

Verloren.

*2.2. Auf dem Wege von der Kaiser- durch die Waldstraße, dem Schloßplatz und Schloßgarten, Bismarck-, Seminar- und Karlstraße wurde **eine goldene Damenuhr an kurzer Gummikette** verloren. Dem Wiederbringer entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Mittwoch Morgen wurden von der Waldstraße über den Schloßplatz bis zur Waldhornstraße 2 **Hefte Prälndien** von Bach mit dem Stempel von Schuster's Musikalienhandlung verloren. Abzugeben Waldhornstraße 3.

Vergangenen Sonntag Vormittag wurde von der Luisen- durch die Kriegstraße eine **Manschette** mit goldenem Knopfe (schwarz emaillirt) verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Abhanden gekommen.

Am Sonntag Nachmittag ist auf dem kath. Kirchenplatz nach dem Nachmittags-Gottesdienst ein rothledernes **Portemonnaie** mit 14 Mark Inhalt abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

* **Abhanden gekommen:**
1 Silberhahn und 3 Hühner. Dem Wiederbringer Belohnung: Kriegstraße 7.

Billig zu verkaufen:

ein Sekretär, Chiffonnieres, Kommoden, Bettstätten mit und ohne Rosten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, neue und gebrauchte Betten, ein- und zweithürige Kästen, Kinderbettstätten, Rohr- und Strohstühle, Kanapees und eine neue, gut gearbeitete, zinkene Badwanne: Durlacherstraße 55. *3.1.

Baufand.

*3.1. In der Nähe des Königlichen Garnison-Lazaraths kann **Baufand** unter billigen Bedingungen abgeführt werden. Näheres Bahnhofstraße 22.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein eiserner **Kochherd** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtisch, französische und massive nußbaumene Mainzer Bettladen, Roste, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Chiffonnieres, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Waschkommoden, 1 Schreibkommode, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenhockerle, Wasserbänke, Fußschemel, Schäfte, 1 zweischläfrige, polirte Bettlade, Dienstbotenkoffer, 1 Kleiderstock, 1 Fauteuil, 1 fünfarmiger, vergoldeter Lüster, Deckbetten, Kissen, Bettladen von 7 M. an: Waldstraße 30. 2.2.

* Eine noch gut erhaltene **Futterschneidmaschine** mit 2 Messern ist billigst zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 46.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen sowie ein Kanapee (bereits neu), 1 Waschtisch und 1 Schränkchen sind Umzugs halber zu verkaufen: Douglasstraße 8 im 2. Stock.

* Werderstraße 54 ist ein großer Haufen Dung und Kompost billig zu verkaufen. — Auch werden zwei sehr schöne, 9 Fuß hohe Thuja abgegeben.

Ein Schreibtisch
ist zu verkaufen in **Durlach**, Hauptstraße 62.

*2.1. **Kartoffeln,**
rothe und gelbe, beste Qualität, werden fortwährend abgegeben: 30 Kronenstraße 30, parterre.

Wiesenheu,
gutes, ist zu haben: Mühlburgerstraße 8. 3.1.

Haustausch.

*2.1. Man wäre geneigt, ein schönes, neues, zweistöckiges, vier Fenster breites Haus in Freiburg im Breisgau gegen ein etwa gleichwerthiges Haus in hiesiger Stadt zu vertauschen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, eine Stiege hoch.

* **Ein Küchenschrank**
ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Ein schöner Fasel,**
5/4 Jahr alt, Rothscheck, ist zu verkaufen bei **K. L. Seitz**, Krebsgasse in **Liedolsheim.**

Kauf-Gesuch.

* Hirschstraße 34, Vorderhaus, 3. Stock, werden getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

2.1. **Unterzeichneter kauft fortwährend neue Tuch- und Flanellabfälle und bezahlt hierfür sehr hohe Preise.**

A. Mahler, Kaiserstraße 23.

Auch können noch einige Arbeiterinnen und ein tüchtiger Arbeiter dauernde Beschäftigung finden.

Gebrauchte Lithographiesteine
sowie
Utensilien für Photographie
werden zu kaufen gesucht. Offerten Nowacks-Anlage 17, parterre. 3.3.

*2.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes
Wasserfaß,
circa 1½ bis 2 Meter hoch, 1 bis 1,2 Meter Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter D. M. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ich suche zu kaufen:
Scheffel Waldeinsamkeit,
gut erhalten.
Th. Ulriot, Kaiserstrasse 157.

Hund,
für Haus und Hof geeignet, jung, größerer Rasse, wird gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber 2c. 2c.

Ankauf
von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten 2c. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

Frau **Grünbaum**,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße,
im Schuhladen.

Ankauf.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**

4.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Rastatt.

Wirthschafts-Verpachtung.

3.1. Für die Wirthschaftsräumlichkeiten mit Sommerwirthschaft der ehemals Ampt'schen Brauerei beim Niederbühler Thor in Rastatt wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Pächter gesucht. Ebendaselbst ist auch ein Garten zu verpachten. Die Bedingungen sind zu erfahren im Oeffentlichen Geschäftsbureau von **J. Müller** in Rastatt.

Klavierunterricht

für Anfänger wird gegen billiges Honorar ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Zither-Unterricht

wird gründlich ertheilt von einem Herrn, auf Verlangen im Hause des Schülers. Daselbst werden Zithern reparirt und frisch besaitet zu billigem Preis. Näheres Zähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links. *2.1.

Unterrichts-Gesuch.

* Zwei junge Kaufleute wünschen in den Abendstunden Unterricht in der französischen Sprache. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter S. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gründlicher Unterricht
in der französischen und englischen Sprache, insbesondere auch Nachhilfe für Schüler, wird gegen billiges Honorar ertheilt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmerinnen-Gesuch.
2.2. **Zu einem Fortbildungs-Cursus in der englischen Sprache sucht eine Dame, welcher die höchsten Empfehlungen zur Seite stehen, noch einige Theilnehmerinnen. Näheres Musikalienhandlung von Hrn. Schuster.**

Privat-Bekanntmachungen.

In frischer Waare eingetroffen!
Homöopathischer Kaffee
in Packeten,
ferner:
Homöopathischer
Gesundheits-Kaffee
in Schachteln von ½ kg Inhalt,
sowie in Packeten von ¼ kg Inhalt.
Beide Sorten von sämmtlichen homöopathischen Aerzten Stuttgarts bestens empfohlen. 2.2.
Eugen Helff,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Mineralwasser.
Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aechte
Mineralwasser
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute frisch eingetroffenen
Holl. Rhein-Salm
empfiehlt
R. Haas, Fischhandlung,
3.1. 1 Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Zwetschgen
per Pfund **23 Pf.**, bei Abnahme von **5 Pfund 22 Pf.**, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Mainauer Rahmkäse
vom **Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs** ist wieder in **frischer, vorzüglicher** Waare eingetroffen und empfiehlt bestens
W. Erb,
am Spitalplatz.

15 Pfennig
ein Pfund gutkochende **Perlböhnchen** bei
W. Erb, am Spitalplatz.

Printz'sches Lagerbier
empfiehlt
H. Mengis, vorm Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29

Ueber die **P. Kneifel**'sche
Haar-Tinktur.
10.2. Diese, für **Haarleidende** als so vorzüglich bekannte Tinktur, welche nicht allein das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden (wie durch Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erwiesen), selbst langjährigen Kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, ist in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. zu haben.

6.1.
Gicht,
Rheumatismus
und alle nervöse Leiden werden am sichersten und in kürzester Zeit durch **A. Kraehmer's weltberühmte electro-galvanische Kettenbänder** geheilt. Von vielen Aerzten angewendet und empfohlen. Prospecte gratis u. franco.
A. Kraehmer, Dresden.
Zeugniß: Frau von Panliny aus Cremona hat seit 17 Jahren nur mit Mühe mittelst 2 Krücken langsam sich fortbewegen können. Nach 5-wöchigem Gebrauch Ihres Kettenbandes hat sie vergangene Woche einen Berg, ¾ Std. Entfernung besteigen können, ohne Hinterlaß irgend welcher Beschwerden.
Chemnitz, 11. 9. 79.
Dr. med. Zeumer, pract. Arzt.

Stärke-Glanz,
Patent-Waizen-Stärke,
Waizen-Brockelstärke,
Reis-Stärke
in den besten Qualitäten empfiehlt
Friedrich Herlan,
6.4. Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 6

Große Preisermäßigung
auf unser sehr großes Lager
von
Tischtüchern,
Servietten,
Tafeltüchern,
Handtüchern,
Tischdecken,
Gläsertüchern,
sowie von allen Sorten
Leinwand,
insbesondere
doppelbreiter
Betttücherleinen,
welche nur in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfehlen.
Bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 4.4.

Für Herren:
Fertige
Sommerpaletots
von Mark 20.— an
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Hüte,
Schirme,
Stöcke,
Cravatten,
das Neueste in schöner Auswahl und zu billigsten Preisen,
empfiehlt
Wilhelm Finckh,
Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Modes.
3.1. Empfehle hiermit eine reiche **Auswahl** in garnirten **Damenhüten** von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Schön garnirte **Damenhüte** von 3 M. an bis zu 40 M.
Ferner großes Lager in **Blumen, Federn, Bändern** und **Stoffen.**
Bouquets von 40 Pf. an.
Guirlanden von 80 Pf. an bis zu den feinsten Pariser Blumen.
Drescher,
3.1. Karlstraße 11.

Weisse
Damen-Unterröcke
zu **überraschend** billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.1.

Franz. Corsetten
ohne Naht, mit gutem Schnitt und in vorzüglicher Qualität, sind eingetroffen und empfiehlt
Sophie Seiler Ww.,
4.1. **Waldstraße 14.**

Corsetten, Geradehalter, Leibbinden
nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Façonen vorräthig und werden Bestellungen nach Maaß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantirt.
G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

J. Liepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Eishandlung
von
A. Kilber.

Meinen geehrten Abnehmern diene zur Nachricht, daß Eis täglich und in jedem Quantum geliefert wird. Preise billigst.
Per 100 Pfund zu 50 Pfennig. 3 3.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— **Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie Schwartenmagen empfiehlt bestens**
Alex. Ochs.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute Donnerstag früh Wellfleisch, Nachmittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **Georg Hertenstein.**
Auch sind daselbst 6 Stück Faßlager zu verkaufen.

---

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste.** Auch empfehle ich einen ausgezeichneten **Schwartenmagen.**
J. Vogel, Schwanenstraße 6.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr
frische { **Fleisch-Würste, Cervelatwürste und Frankfurter Wurst**
bei **Louis Benzinger.**

Café May

empfiehlt heute früh **Wellfleisch,** Abends **Leber-, Grieben- und Bratwürste** sowie prima gut geräucherten **Schwarzwälder Speck.**

Soeben erschien:
Ricordo d'Italia
von **Carl Holdermann** (Professor).
Preis 2 M.
Vorräthig bei 2.1.
Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Neu!! Neu!!
Donnerstag den 8. April.
Ludwigsburger Bierhalle.
Gastspiel der berühmten
I. Wiener Witz-Vögl.

Programm komisch und interessant. Besonders sensationserregend ist das täuschende Auftreten des Specialisten Herrn **Flott** als Dame.
Anfang ½8 Uhr.
Seine ergebenste Einladung macht
Th. Mannsfeld sammt Gesellschaft.

Museumsgesellschaft.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)
von 10 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.
Karlsruhe, den 1. April 1880.
Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.

Die Uebungsabende fallen wegen Benutzung der Halle von Seiten der Turnkurstheilnehmer bis 29. d. Mts. aus. **Der Vorstand.**

Geburtsfeier
bei
Fr. Seyfried
(Kaiserstraße).

Zur gefl. Beachtung!

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab bis zur Auflösung meines Geschäftes am 20. d. meine sämmtlichen Sorten Cigarren, bei Entnahme von mindestens 100 Stück, zum Selbstkostenpreis abgebe.
Aechte Brissago- und Vevey-Cigarren unter den früheren Einkaufspreisen.
Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit. 3.3.
F. Zahler, Kaiserstraße 92.

Eine Parthie zurückgesetzter
Sommer-Handschuhe
nur gute Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.
3.1.

Weiße und crêmefarbige Vorhangzeuge
noch ohne Zollaufschlag.
Gemalte Rouleaux
in reichhaltiger Auswahl empfehlen
Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197. 3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen neben meinem **Blechnergeschäft** auch das **Installationsgeschäft** eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in **Gas-** und **Wasserleitung, Badeinrichtungen** und allen vorkommenden **Reparaturen.**
Indem ich eine reelle Bedienung zusichere, zeichne hochachtungsvollst
Karl Reinhold,
Blechner und Installateur,
3.1. 23 Akademiestraße 23.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze ein
Blechner-Geschäft
errichtet habe und als Specialität gangbare Weißblech-Artikel in solider und sauberer Ausführung anfertige.
Bei vorzüglicher Einrichtung mit den neuesten amerikanischen Hilfsmaschinen bin ich im Stande, **jede auswärtige Concurrenz mit Erfolg zu bestehen.**
Insbesondere empfehle auch den hiesigen Herren Geschäfts-Collegen und Grossisten **meine Waare zur geneigten Abnahme; gangbare Artikel führe stets vorräthig.**
Gegenstände werden nach Muster oder Zeichnung bestens ausgeführt und sichere **prompte und billigste Bedienung** zu.
Wiederverkäufern wird besonderer Rabatt gewährt.
Hochachtungsvoll
G. Hildenbrand, Viktoriastraße 9.

Emil Vogel, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 149,

empfiehlt sein Lager von **allen Sorten** feinen und gewöhnlichen **Bürsten** und **Pinseln** in bekannt **guter** und **reeller** Waare.
Extra-Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt; auch werden **Zahnbürsten** sowie **Elfenbein-, Haar-** und **Kleiderbürsten** wieder frisch montirt. 8.1.

Hiermit beehre ich mich den Empfang sämmtlicher Neuheiten für die

Frühjahr- und Sommersaison

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in reicher Auswahl:
Die neuesten **Kleiderstoffe** und **Besatzstoffe**,
Schwarze und farbige **Lyoner Seidenstoffe**,
Schwarze **Grenadines, Cachemires de l'Inde, Batiste**,
Die neuesten **Costüme** und **Mantelets** (Pariser Modelle),
Paletots, Jacken, Dolmans, Fichus, Regenmäntel, Morgenkleider und **Röcke, Kinderkleider.**
Ferner erlaube ich mir auf die großen Sortimente in

Elsässer bedruckten Stoffen,

als: **Satins, Crêpes, Foulards** u. s. w., aufmerksam zu machen. 2.1.

S. Model.

(Merelli's Zauber-Soirées). Für Sonntag den 11. und Montag den 12 April steht uns ein ganz besonderer Genuß bevor. Der Reichszauberkünstler Prof. Merelli wird an genannten Tagen hier nur zwei Vorstellungen geben. Der Künstler hat sich durch seine ungeheuere Fingerfertigkeit einen Weltruf erworben. — Herr Merelli gab kürzlich in Mannheim, Darmstadt und Heidelberg mit großem Erfolg seine Vorstellungen und sämmtliche Blätter waren voll des Lobes. Wir wünschen dem Künstler auch bei seinem hiesigen Auftreten ein recht volles Haus.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. April. II. Quart. **48.** Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Grösser statt „König Lear": **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 3 Akten, mit Chören, von Schiller. Anfang halb sieben Uhr.

Freitag den 9. April. II. Quartal. 49. Abonnements Vorstellung Zum ersten Male: **Adam de la Halle.** Komische Oper in zwei Akten. Nach einer Erzählung des Paul Heyse von Mosenthal. Musik von Ernst Frank.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

2. April. Emil August, Vater Ludwig Pfefferle, Wildprethändler.
5. „ Karl, Vater Johann Schrotz, Lokomotivführer.
6. „ Otilie, Vater Anton Stoll, Eisengießer.
7. „ Karl Richard, Vater Wilhelm Zäuner, Schreiner.

Todesfälle:

6. April. Karoline Heinzmann, alt 56 Jahre, Ehefrau des Möbeltransporteurs Heinzmann
6 „ Hermann Stützel, Eisengießer, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
6. „ Luise Mayer, Privatiere, ledig, alt 37 Jahre.
7. „ Adolf, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Gastwirth Schmitt.
7. „ Friedrich Bluck, Schreiner, ledig, alt 21 Jahre.

2.1. **Lehrlings- bezw. Volontair-Stelle.**

Ein junger Mann aus guter Familie im Alter von 18½ Jahren, der schon kaufmännische Vorkenntnisse besitzt, wird zur Erweiterung seiner Kenntnisse in irgend einem **kaufmännisch betriebenen Geschäfte**, in **einer Handlung** oder auf einem **Comptoir** hier oder auswärts zu placiren gesucht. **Erwünscht wäre vollständige Verpflegung im Hause.** Behufs Anknüpfung von Verbindungen nehmen gefällige Offerten unter Chiffre S. 6641 a **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** entgegen.

Oelfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Wormser Spargeln

werden direkt von einem Spargelzüchter zur regelmäßigen Lieferung offerirt und stellen sich die Preise für nur ausgezeichnete Waare billiger als für Schwetzinger und Grünwinkler Spargeln. Gefl. Aufträge von tit. Hôteliers und Privaten werden entgegengenommen: Waldstraße 11.

Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zink

sowie noch brauchbare **Oefen** werden zu den bekannten hohen Preisen angekauft von der Eisenhandlung
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Eiserne Wendeltreppe und Tragseile,

ebenso **Abtrittsröhren** zu Neubauten und alle Sorten **neuer Oefen** werden (zum alten Preis) billigst abgegeben in der Eisenhandlung von
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Buchene Anfeuerspäne

per Wagen 14 M. frei an's Haus empfehlen
Krutz & Roth,
Mühlburgerstraße 3.

Wegen Umzug

in das für beständig gemiethete Geschäftslokal wird von heute bis zum 20. d. M. das ganze Lager fertiger, eleganter

= Herrenkleider u. Knaben-Anzüge =

zu ganz **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

Sämmtliche Artikel sind durchweg von guten Stoffen und reeller Arbeit, und ist **Jedermann** Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld elegant und solid zu kleiden.

4.1. **A. Davidsohn,**
112 Kaiserstraße 112.

Vom 21. d. M. ab im Hause des Großherzogl. Hoflieferanten Herrn **L. Oehl,** Kaiserstraße 116.

Vorläufige Anzeige.

Nur Sonntag den 11. und Montag den 12. April

Zwei große Brillant-Soiréen

des **Reichszauberkünstlers**

Prof. von Merelli,

3.1. K. Hofkünstler aus Wien,
in der neuesten Salon-
Magie, Physique, Magnetismus & Spiritismus.

In bis jetzt noch nie gesehener, unnachahmlicher Weise und Vollendung, ☞ meistentheils ohne alle Apparate, das Großartigste, was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden ist.

Die **Decoration** von J. Tindilli in Paris: Salon in Trianon, wie ihn die Königin M. Antoinette im Jahre 1785 nach Angabe des Cardinal Rohan für den Grafen Cagliostro hatte einrichten lassen.

Zum Schluß Darstellung der großartigsten, hier noch nie gesehenen wirklichen

Original-Geister- und Gespenster-Erscheinung

in unübertrefflicher Darstellung.

Besonders hervorzuheben ist die Kirchhofsscene aus **„Robert der Teufel".** Die Todten entsteigen den Gräbern und verwandeln sich in Tänzerinnen.

Alles Nähere folgt in nächster Nummer.

Der Geschäftssecretär.

Loose à **2 Mark** der **Mannheimer** Pferdemarkt-Lotterie. Ziehung: **5. Mai.**
à **3** „ „ **Casseler** „ „ „ **2. Juni.**
à **2** „ „ **II. Baden-Badener** „ (erste) „ **7. Juni.**
à **2** „ „ **Pforzheimer Wander-Ausstellung.** „ **1. Dezbr.** **Loose**

sind zu haben bei

5.1. **Karl Vohl,** Herrenstrasse 26.

Wegzugs halber ist ein altrenommirtes, im besten Betrieb stehendes

Tabak- und Cigarren-Geschäft

en detail & en gros unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und nach Uebereinkunft auch sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme eines Theils des Waarenlagers sind 5 bis 6 Mille Mark erforderlich.

Reflektanten wollen ihre Anträge unter Chiffre **A. B. C. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes richten. 3.1

2.1.

Concert-Ansage.

Herr **Hans von Bülow** wird demnächst zu Gunsten des **Bayreuther Fonds** ein **Beethoven-Concert** hier veranstalten und nimmt schon jetzt Bestellungen auf Billets an die **Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.**

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. April.

Erbprinzen. v. Clermont von Homburg a. d. H. Holzmann, Bauuntern. u. Levy, Kaufm. von Frankfurt. Geneau, Kfm. v. Bordeaux. Leidenfrost u. Krause, Kfl. v. Stuttgart. Rederer, Kaufm. v. München. Müller, Kfm. v. Ilmenau. Ehrstadt, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Dr. Löwy, Gutsbes. m. Frau von Wien. Frank, Bierbr. m. Frau v. Neckargemünd. Frl. Grau, Schauspielerin v. München. Stüber, Kfm. von Tuttlingen. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Bloch, Kfm. v. Pforzheim. Geiser, Kfm. v. Zürich. Wagner, Kfm. v. Saarbrücken. Linnenmeyer, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Frank, Kapellmstr. v. Frankfurt. Kraft, Fabr. v. Schopfheim. Hirz, Stud. jur. v. Homburg. Schulte v. Düsseldorf. Schmieder, Bankier v. Breslau. Frau Münzing m. Sohn u. Kirchheimer, Kfm. v. Heilbronn. Sachs, Kfm. v. Berlin. Nathan, Kfm. v. Stuttgart. Einstein, Kfm. v. Hechingen. Seacke, Kfm. v. Cannstatt. Nickels, Kfm. v. Eßlingen. Rommel, Kfm. v. Köln. Lutz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. v. Merelli, Prof. m. Frau v. Wien. v. Arndt, Major v. Marburg. Dr. Beutel m. Frau v. Rheinbischofsheim. de Cullyord v. Brüssel. Rau, Kfm. v. Paris. Wolf, Kfm. v. Gmünd. Sinz, Kaufm. v. Ulm. Paulus, Kfm. v. Crefeld. Sonnedorn, Ebling u. Löwenthal, Kfl. v. Frankfurt. Jödel u. Langbein, Kfl. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Reutlingen. Roth, Kfm. v. Marseille. Schwarz, Kfm. v. Darmstadt. Grönner, Kfm. v. Lille. Müller, Kfm. v. Ilmenau. Pollack, Kfm. v. Berlin. Münster, Kfm. v. Hannover. Nortmann, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Mangold, Kfm. von Eßlingen. Schwinn u. Brodt, Kfl. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Berlin. Zhi, Kfm. von Gußbach. Kräuli u. Rentepe, Kfl. v. Straßburg. Römer, Kfm. v. Deutz. Eisele, Kfm. v. Ettlingen. Wangenmüller u. Kaltebach, Kfl. v. Heidelberg. Reetmann, Kfm. v. Hannover.

Rothes Haus. Steinel, Kaufm. v. Mannheim. Fink, Kfm. v. Worms. Dischler, Kaufm. v. Frankfurt. Merk, Kfm. v. Köln. Fischer, Kaufm. v. Basel. Frl. Schmidt, Priv. von Pforzheim. Dr. Kupferschmidt von München. Kraus, Priv. v. Wimpfen. Gebhardt, Maler v. Düsseldorf. Kolmar, Fabr. von Stuttgart. Stein, Rent. v. New York.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. April, Abends **5** Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.